

Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses am
16.02.2013

Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 13:45 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum E070

Anwesenheit

Vorsitzender

Brill, Peter entsandt
durch Fraktion DIE LINKE

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Hubert, Rudolf entsandt
durch freie Träger

ordentliche Mitglieder

Henning, Jan entsandt
durch Fraktion DIE LINKE
Herweg, Susanne entsandt
durch CDU/FDP-Fraktion
Hoffmann, Karin entsandt
durch freie Träger
Maier, Elke entsandt
durch freie Träger
Markmann, Axel W. entsandt
durch freie Träger
Mielke, Axel entsandt
durch freie Träger
Munzert, Thomas entsandt
durch CDU/FDP-Fraktion
Ötinger, Stev entsandt
durch CDU/FDP-Fraktion
Zeitz, René entsandt
durch SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-
Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Abliganz, Irina

Glüer, Matthias
Zischke, Thomas

Verwaltung

Buck, Holger
Kleimenhagen, Michael
Niesen, Dieter

Gäste

Steinmüller, Rolf

Leitung: Peter Brill

Schriftführerin: Monika Sandner

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Leistungsentgelte für die Kindertageseinrichtungen der Kita gGmbH
Vorlage: 01389/2013

3. Handlungskonzept Controlling im Amt für Jugend, Schule und Sport;
Umsetzung des Beschlusses der STV Drs-Nr. 01215/2012
Vorlage: 01344/2012

4. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr
2013
Vorlage: 01268/2012

5. Aufhebung von Beschlüssen der Stadtvertretung
Vorlage: 01384/2013

6. Zeitschiene zur Erarbeitung der 3.Fortschreibung Strategiepapier

7. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, Herr Brill, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und der Verwaltung. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

- zu 2 **Leistungsentgelte für die Kindertageseinrichtungen der Kita gGmbH
Vorlage: 01389/2013**

Bemerkungen:

Herr Buck bringt die Vorlage ein.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

- zu 3 **Handlungskonzept Controlling im Amt für Jugend, Schule und Sport;
Umsetzung des Beschlusses der STV Drs-Nr. 01215/2012
Vorlage: 01344/2012**

Bemerkungen:

Herr Kleimenhagen bringt die Vorlage ein.

Frau Hoffmann beantragt Rederecht für Herrn Dr. Anders, dem stimmen die Mitglieder einstimmig zu.

Herr Dr. Anders merkt an, dass das Handlungskonzept konkretisiert werden sollte.

Herr Zischke stellt den Antrag, die Vorlage nach der Überarbeitung durch die Verwaltung und der Sitzung der Arbeitsgruppe „Hilfen zur Erziehung“, zur nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 06.03.2013 auf die Tagesordnung zu setzen.

Diesem Antrag stimmen die Mitglieder einstimmig zu.

Der Vorsitzende führt aus, dass aufgrund des Sitzungstermins der AG HzE das Protokoll der AG HzE schnellstmöglich den Mitgliedern des JHA übersandt wird. Die Mitglieder des JHA widersprechen diesem Vorgehen nicht.

- zu 4 **Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2013**

Vorlage: 01268/2012

Bemerkungen:

Der Teilhaushalt 04 Jugend wurde wie folgt einstimmig geändert beschlossen.

Produkt Jugendarbeit	Vorgeschlagene Maßnahme	2013	2014
	Umsetzung HSK 2011 49.1-1	0,00 €	99.000,00 €

Produkt Jugend	Vorgeschlagene Maßnahme	2013	2014
	HaLt	20.000,00 €	oben enthalten
	AST	56.000,00 €	oben enthalten

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die HSK-Maßnahmen :
Förderung der Mehrgenerationsarbeit im Stadtteiltreff Krebsförden 14.700 €
und
Stelle Kinderschutzbund 14.700 € von der Liste zu streichen.

Folgender Punkt wird bei einer Stimmenthaltung beschlossen.

Produkt Jugend	Vorgeschlagene Maßnahme	2013	2014
	Umsetzung HSK201 49.1-4	430.000,00 €	430.000,00 €

Die Haushaltssatzung wird mit

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 4 beschlossen.

Beschluss:

**zu 5 Aufhebung von Beschlüssen der Stadtvertretung
Vorlage: 01384/2013**

Bemerkungen:

Herr Brill schlägt vor, die folgenden 3 Punkte aus der Beschlussvorlage im Jugendhilfeausschuss zu beraten. Die Mitglieder des Ausschusses stimmen dem zu.

- Familienpass der Landeshauptstadt Schwerin DS.-Nr. 00656/2010
- 2. Fortschreibung des "Strategiepapiers zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit in Trägerverbänden 2012 - 2013 DS.-Nr. 00993/2011
- Online-Anmeldesystem für Kinderbetreuungsplätze Ds-Nr. 00710/2011

Herr Hubert hinterfragt den Sachstand zum Familienpass, Herr Niesen sichert

eine Antwort mit dem Protokoll zu.

Herr Ötinger hinterfragt den Sachstand zum Online-Anmeldeverfahren, Herr Buck erklärt, dass das IT-Verfahren aus Kostengründen nicht eingeführt worden ist.

Die Punkte Onlinverfahren sowie Familienpass werden auf der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 06.03.2013 erneut beraten.

Der Stadtvertreterbeschluss zur 2. Fortschreibung des „Strategiepapiers“ soll aufgehoben werden.

Die Mitglieder lehnen dies mit

Ja-Stimmen: 0
Nein-Stimmen: 10
Enthaltung: 4 ab.

zu 6 Zeitschiene zur Erarbeitung der 3.Fortschreibung Strategiepapier

Bemerkungen:

Herr Kleimenhagen informiert über die Zeitschiene zur Erarbeitung der 3.Fortschreibung des Strategiepapiers, er informiert dass eine Arbeitsgruppe gebildet werden soll. Die Mitglieder des Ausschusses sowie der Fraktionen werden bei der Erarbeitung mitwirken.

Der Vorsitzende des Ausschusses beauftragt die Verwaltung, eine Vorlage zum Grundsatzbeschluss zur Erarbeitung der 3. Fortschreibung des Strategiepapiers sowie die Darstellung der Zeitschiene zu erarbeiten und dem Jugendhilfeausschuss zur nächsten Sitzung vorzulegen. Der Vorsitzende bittet im Interesse einer zügigen Arbeit am Entwurf des Strategiepapiers darum, dass die Fraktionen in dieser Sitzung auch ihre Vertreterinnen und Vertreter in der Arbeitsgruppe benennen können.

Dem stimmen die Mitglieder einstimmig zu.

zu 7 Sonstiges

Bemerkungen:

Herr Glüer zieht den Antrag des Schweriner Jugendringes zurück.

Herr Zischke regt an, in einer Sitzung des Jugendhilfeausschusses das Rechnungsprüfungsamt einzuladen und den § 49 der Kommunalverfassung zu diskutieren.

Herr Ötinger hinterfragt wie hoch die Kosten für das Online-Verfahren gewesen wären, Herr Buck wird in der nächsten Sitzung eine Information dazu geben.

Frau Herweg informiert über die Veranstaltung „Frauen machen Kommune“ am 19.02.2013, 17 Uhr im Schleswig Holsteinhaus.

gez. Peter Brill

Vorsitzender

gez. Monika Sandner

Protokollführerin